

presse

Bundesregierung muss Fachkräfte-Offensive für Kitas starten

Anlässlich der heutigen Jugend- und Familienministerkonferenz und der Bundestagsdebatte über den Fachkräftemangel in Kindertagesstätten erklärt die familienpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Caren Marks:

Es reicht nicht, dass die Bundesfamilienministerin die Länder auffordert, ihre Zusagen zum Krippenausbau einzuhalten. Die Ministerin muss Ländern und Kommunen zusichern, dass ein Teil der Mehrausgaben für Bildung auch in den Ausbau der Qualität in Kitas und Krippen investiert wird. Schließlich hat die Bundesregierung mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz für massive Steuerausfälle in Ländern und Kommunen gesorgt. Ein nationaler Pakt zum Ausbau der frühkindlichen Bildung ist längst überfällig.

Wir fordern von der Bundesregierung auch eine Fachkräfte-Offensive für mehr Erzieherinnen und Erzieher. Die Regierung selbst hat Zahlen vorgelegt, wonach bis 2013 bis zu 40.000 pädagogische Fachkräfte fehlen. Aber ein Handeln von Schwarz-Gelb ist weit und breit nicht in Sicht.

Die SPD sagt klar: Kinder können nur dann optimal gefördert werden, wenn es eine ausreichende Zahl an qualifizierten Fachkräften in Kitas gibt. Als Sofortmaßnahme müssen arbeitslose und arbeitssuchende Erzieherinnen und Erzieher möglichst schnell und unbürokratisch auf offene Stellen vermittelt werden. Der Beruf der Erzieherin beziehungsweise des Erziehers muss attraktiver werden, daher sind Aus-, Fort- und Weiterbildung zu verbessern. Wichtig sind auch eine gerechte Bezahlung von Erzieherinnen und Erziehern und gute Arbeitsbedingungen in Kitas. Es müssen deutlich mehr Männer für diesen

Beruf gewonnen werden.

Vor diesen Herausforderungen darf sich Schwarz-Gelb nicht länger drücken, das ist sie Eltern und Kindern schuldig.